



GWA Werder
**Gemeinwesenarbeit Magdeburg
Werder**

GWA Werder, Mittelstraße 47, 39114 Magdeburg
Landeshauptstadt Magdeburg
Stabsstelle V/02
Koordination Gemeinwesenarbeit
Frau Ziegler
39090 Magdeburg

Geschäftsstelle

Mittelstraße 47
39114 Magdeburg

Tel.: 0391 / 69678210

Fax: 0391 / 69678211

Mail: info@gwa-magdeburg-werder.de

Web: www.gwa-magdeburg-werder.de

Protokoll - Öffentliche Versammlung der GWA Werder

- Einladung: erfolgte über Aushänge, Mails sowie "Volksstimme"
- Datum: 26.05.2014
- Zeit: 18.00 Uhr - 20.15 Uhr
- Ort: Kegelanlage des Sportvereins ESV Lok, Lingnerstr.
- Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)
- Anmerkungen: einige Teilnehmer erschienen erst nach Beginn der Veranstaltung zwischen 18.15 Uhr und 18.30 Uhr
- Tagesordnung:
1. Begrüßung, Protokollkontrolle, Vorstellen der Gäste
 2. Informationen zum Planungsstand Stadtteilfest + Abstimmung über Antrag auf Zuschussgewährung aus dem Initiativfonds Gemeinwesenarbeit
 3. Informationen zu Bürgeranliegen aus den vorangegangenen Sitzungen
 4. Anträge zur Bezuschussung aus dem Initiativfonds Gemeinwesenarbeit aus den vorangegangenen Sitzungen
 5. Sonstiges
 6. Bürgeranliegen

zu TOP 1 – Tagesordnung + Protokollkontrolle

- Protokoll der öffentlichen Versammlungen sind an Verwaltung gegangen, Änderungswünsche wurden eingearbeitet
- TO ist allen mit Einladung zugegangen
- Frau Schröder ("Volksstimme"), Herr Rösler werden vorgestellt, weitere Teilnehmer stellen sich selbst vor

zu TOP 2 – Thema: Planungsstand Stadtteilfest

- Frau Urmoneit informiert darüber, dass die Planung abgeschlossen ist, mittlerweile arbeitet man an der Ausgestaltung des Stadtteilfestes, Genehmigung durch Ordnungsamt wurde erteilt

- beteiligt sind / waren EMS, Regenbogenhaus
- detaillierte Information über erwartete Kosten → Antrag für Mittel aus dem Initiativfonds GWA LH Magdeburg (Anlage 2)
- Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 → angenommen

zu TOP 3 – Informationen zu Bürgeranliegen der vorangegangenen Sitzungen

- Schweizer Haus + Kegelanlage → Antwort der Stadt wird von Herrn Dr. Berger zusammengefasst und per Beamer den Bürgern gezeigt; außerdem Hinweis auf Veröffentlichung auf der GWA - Seite

Frau Meier weist darauf hin, dass sich die GWA weiterhin für den Erhalt der Kegelbahn starkmachen sollte und man über Herrn Langenhahn ein Gutachten zur Hochwassersicherheit der Sportstätte / zur Prüfung des Bestandsschutzes bei baulicher Veränderung erhalten könne

Herr Rösler und Herr Dr. Köhler sprechen sich ebenfalls für den Erhalt der Kegelbahn als kulturelle und sportliche Begegnungsstätte auf dem Werder aus

- Wegesituation Spielplatz → zeitnahe Umsetzung der Verbesserungswünsche durch die Stadt
- Forderung nach Mülleimer in Zollstr. (südl. Abschnitt) → ursprüngl. Aufstellung durch Sponsor → existiert nicht mehr → Antrag an Stadt wurde wg. geplanter Hochwasserschutz-Baumaßnahmen zurückgestellt
- eine Bürgerin merkt an, dass auch in der Oststr. wenigstens ein Mülleimer, auch für Hundekot, aufgestellt werden sollte

Frau Urmoneit bittet um Verständnis, dass die Mülleimer erst nach der Baumaßnahme zum Hochwasserschutz in Angriff genommen werden sollen, damit für die Stadt keine unnötigen Kosten entstehen

- Anfrage an Stadtverwaltung wg. Verbesserung der Wegesituation im Viktoriapark (Trampelpfad) → Antwort noch ausstehend

Frau Wesoly merkt an, dass der Trampelpfad doch sehr naturnah sei, was auch den Charme des Werders ausmache, und bei "Matschwetter" die Bürger auch den kleinen Umweg über die befestigten Wege nehmen könnten

- Antrag um Benennung der Freifläche mit und um Spielplatz in "Viktoriapark" → Auskunft von Stadt: noch keine Änderung der Situation (Stadtteilplanungskonzept steht noch aus)

→ Vorschlag: Ausbringen eines Findlings od. ähnl. mit Schriftzug "Viktoriapark"

hierzu entsteht eine Diskussion, in der Herr Rösler anmerkt, dass man noch kurz abwarten solle, bis sich der neue Stadtrat konstituiert hätte; Frau Meier weist darauf hin, dass man hier nicht pausieren dürfe, sondern dranbleiben müsse, damit die Fläche den Bewohnern erhalten bleibe

- Verkehrssituation → Brief mit zusammengefassten Problemen an Stadt → noch keine Rückantwort durch Stadtverwaltung

- Herr Dr. Berger gibt Informationen zu geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen → im Internet nachlesbar

Frau Meier fragt nach Öffnungen in der Hochwasserschutzmauer, damit die Bürger weiterhin die Elbe / Alte Elbe aufsuchen können → Frau Urmoneit gibt die Auskunft, dass nach ihrem Wissensstand auf den Veranstaltungen zum Hochwasserschutz erläutert worden ist, dass solche nicht vorgesehen seien

eine Bürgerin informiert, dass die verbliebenen Gartenpächter mittlerweile ebenfalls gekündigt worden wären und bittet darum, dass die GWA sich dafür verwendet, dass die nach Aufgabe der

Gärten leerstehenden Lauben / Parzellen gesichert werden, damit diese nicht dem Vandalismus preisgegeben werden

es entspinnt sich eine Diskussion zu dem Thema, auf der teilweise konträre Standpunkte deutlich werden

zu TOP 4 – Anträge zur Finanzierung von Veranstaltungen aus dem Initiativfonds GWA der LH MD

- Frau Meier erhält die Möglichkeit, ihre Anträge aus der Veranstaltung im Februar zu konkretisieren und einzubringen
auf Nachfrage von Frau Meier zur Weiterführung des Stadtteilkulturpfades erteilt Frau Urmoneit die Auskunft, dass noch immer eine diesbezügliche Zusammenarbeit mit den EMS geplant ist, hier aber noch ein Antragsverfahren läuft und deshalb noch keine genaueren Auskünfte erteilt werden können
Frau Meier stellt daraufhin diesen Antrag bis zum Herbst zurück
- zum Projekt "Elbe - Natur" der IG Elbinsel Werder gibt es von mehreren Bürgern Nachfragen nach der inhaltlichen Ausgestaltung des Projektes → Frau Meier gibt Auskunft, was alles gemacht werden könnte und wird daraufhin gebeten, auf der nächsten GWA - Versammlung das überarbeitete Projekt noch einmal konkret vorzustellen
- Frau Meier bringt den Projektantrag zur Weihnachtsveranstaltung bei RENAFAN ein (Anlage 3)
Abstimmungsergebnis: 4 : 3 : 8 → angenommen

zu TOP 5 – Sonstiges

- Information über Ausscheiden von Herrn Dedecke aus dem Sprecherrat
- Information, dass Protokolle der Stadtratssitzungen in Geschäftsstelle der GWA (Mittelstr. 47) eingesehen werden können
- Vorschläge für weitere GWA-Veranstaltungen:
 - + Stadtteilführung → Frau Urmoneit gibt Auskunft, dass bei Frau Gröschner bereits angefragt wurde, sie bisher jedoch noch keine Antwort erhalten habe
 - + Sportabend
 - + Kreativabend

zu TOP 6 – Bürgeranliegen

- Herr Köhler bittet um Informationen zum Sachstand "Infokästen" → Frau Urmoneit informiert, dass hier eine neue Lösung gefunden wurde und diese in Arbeit sei
Herr Köhler informiert, dass das Einverständnis des Grundstückseigners zum Aufstellen eines Infokastens auf dem Großen Werder vorliege
- Frau Meier bittet um Ergebnisprotokolle der stattgefundenen Veranstaltungen der GWA und um erneute Überarbeitung der bereits veröffentlichten Protokolle

Die Veranstaltung endet mit einem geselligen Beisammensein.